

LEBEN BIS ZULETZT.

DAS ÖKUMENISCHE HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUM STELLT SICH UND DIE MENSCHEN HINTER DEM GROSSPROJEKT »HORIZONT« VOR
Gemeinsames Engagement für schwerstkranke und sterbende Menschen in unserem Landkreis. Das liegt Dekanin Hiltrud Schneider-Cimbal und Dekan Matthias Zimmermann am Herzen. Beide sind sich einig: die Themen Sterben, Tod und Trauer gehen uns alle an, unabhängig von Religion, sozialem Status oder Weltanschauung. »In der letzten Lebensphase spielen die Unterschiedlichkeiten keine Rolle mehr«, erklärt Dekanin Schneider-Cimbal.

Dekanin Hiltrud Schneider-Cimbal vom evangelischen Kirchenbezirk Konstanz und Dekan Matthias Zimmermann vom katholischen Dekanat Hegau vertreten gemeinsam die Ökumene in der gemeinnützigen Horizont GmbH. Als Vertreter der beiden christlichen Kirchen sehen sie es als ihre Aufgabe, das gemeinsame Projekt von Caritas und Diakonie zu unterstützen.



Beide sind seit Gründung der Interessensgemeinschaft für das stationäre Hospiz dabei und helfen, die Menschen in den Gemeinden und Seelsorgeeinheiten über das Hospiz- und Palliativzentrum Horizont und seine Angebote für die Menschen zu informieren.

HORIZONT: EIN ÖKUMENISCHES PROJEKT.

ÖKUMENISCHE ZUSAMMENARBEIT ALS GRUNDLAGE.

In der Hospizarbeit wird das Sterben als Teil des Lebens betrachtet; ein Ansatz, den beide auch im christlichen Kontext mittragen können. »Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt (Johannes 11, 25)«, zitiert Dekan Matthias Zimmermann. »Das ist gerade zur Osterzeit ein wichtiger Gedanke zum Menschsein«, ergänzt Dekanin Hiltrud Schneider-Cimbal.

Die christliche Nächstenliebe ist die Basis für die Zusammenarbeit von evangelischer und katholischer Kirche bei Horizont und vielen weiteren gemeinsamen Projekten wie der Krankenhausseelsorge, der Klinikkapelle, den Citypastoralen oder der Autobahnkapelle. Die stationäre und ambulante Palliativ-Versorgung von schwerstkranken und sterbenden Menschen in unserem Landkreis sicherzustellen ist das Hauptanliegen von Horizont. Hierfür setzen wir uns mit ganzer Kraft ein.

Um eine würdevolle Begleitung dieser Menschen zu ermöglichen, arbeiten wir von Horizont in einem multiprofessionellen Team von Palliative Care-Fachkräften, ehrenamtlichen Hospizbegleitungen, Seelsorgern und vielen anderen Professionen zusammen.

Was alle verbindet, ist der Wunsch, die letzte Lebensphase für die Hospizgäste so angenehm wie möglich zu gestalten. Die bestmögliche Pflege und Versorgung ermöglichen es den Hospizgästen, ihre Zeit selbstbestimmt und würdevoll zu erleben – die Sicherung der Lebensqualität hat dabei Priorität. Das stationäre Hospiz wird ein Zuhause auf Zeit – ein letztes Zuhause.

HELFEN AUCH SIE MIT.

WAS UNS VERBINDET: CHRISTLICHE NÄCHSTENLIEBE.

Die Gründung der gemeinnützigen Horizont GmbH durch die beiden christlichen Wohlfahrtsverbände hat den Bau des stationären Hospizes für den Landkreis Konstanz nun möglich gemacht. Neben dem stationären Hospiz mit neun Plätzen umfasst das Zentrum auch die spezialisierte ambulante Palliativversorgung Palliativ daheim, den Hospizverein Singen und Hegau e.V., einen interkulturellen Trauerort sowie den Bereich Kultur & Bildung mit angeschlossenem Café.

Am Samstag, den 20. Juli 2019 wird das stationäre Hospiz mit seinen neun Plätzen sowie der Bereich Kultur & Bildung feierlich eröffnet. Die interessierte Öffentlichkeit hat an diesem Tag die Möglichkeit, die Räumlichkeiten zu besichtigen und Informationen zur Palliativversorgung im Hospizzentrum Horizont zu erhalten. Die ersten Hospizgäste werden dann im September 2019 die Zimmer beziehen können.

Möchten auch Sie uns unterstützen?

Wir freuen uns über Ihre Mitarbeit, Ihre Mithilfe und Ihre Spenden.
Vielen Dank – Ihre Lisa Bammel – Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit
kommunikation@horizont-hospizzentrum.de

UNSER SPENDENKONTO BEI DER SPARKASSE HEGAU-BODENSEE:
**HORIZONT – ÖKUMENISCHES HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUM
IM LANDKREIS KONSTANZ GEMEINNÜTZIGE GMBH**
IBAN: DE 04 6925 0035 1055 1526 62 BIC: SOLADES15NG



singen hegau

Aus Liebe zum Nächsten



SINGEN



Kommunale
StadtErneuerung
GmbH

